

LEINE-DEISTER-ZEITUNG

Die Tageszeitung im Leinebergland

Nr. 272

Samstag, 21. November 2020

Einzelpreis € 2,05

WETTER

Heute



9°



3°

Morgen



11°



7°

KURZ NOTIERT

Impfstoff wird angemeldet

New York/Mainz – Großer Schritt auf dem Weg zum sehnstlich erwarteten Wirkstoff gegen eine Corona-Infektion: Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer wollen bis zum Wochenende bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragen, wie beide gestern mitteilten. Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Falls der Wirkstoff zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden. Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin sprach von einem „entscheidenden Schritt, um unseren Impfstoffkandidaten so schnell wie möglich der Weltbevölkerung zur Verfügung zu stellen“. Ziel sei die schnelle globale Verteilung des Impfstoffs. dpa

Lockdown vor Verlängerung

Berlin – In den Beratungen zu den anstehenden Entscheidungen im Kampf gegen die Corona-Pandemie zeichnet sich eine Verlängerung des Teil-Lockdowns ab. Wie das Magazin „Business Insider“ unter Berufung auf Länderkreise berichtet, könnten die seit Anfang November geltenden Maßnahmen bis zum 20. Dezember verlängert werden. Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem die Winterferien bundesweit bis 10. Januar verlängert werden, berichtete das Magazin weiter. Zu weiteren Vorschlägen gehörten eine Ausweitung der Mund-Nasen-Bedeckung, neue Maßnahmen im Schulunterricht sowie eine Verschärfung der Kontaktbeschränkungen. dpa



Kinderkochbuch: Herzenswunsch geht in Erfüllung

Bis manche Wünsche in Erfüllung gehen, vergeht manchmal etwas Zeit. Beim Herzenswunsch von Julian aus Elze war es fast genau ein Jahr. Er wollte gern zusammen mit anderen Kindern ein Kochbuch erstellen – ganz nach dem Vorbild des erfolgreichen internationalen Kochbuchs von Elzer Frauen aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Am Elzer Wunsch-Weihnachtsbaum hatte Sabine Milas (rechts) an Rande des Weihnachtsmarkts 2019 den Wunsch des heute Siebenjährigen entdeckt und sich dafür eingesetzt, dass der Traum des

Jungen, gemeinsam mit anderen Kindern die Kochlöffel zu schwingen und die Lieblingsrezepte der jungen Nachwuchsköche vorzustellen, zur Realität wird. Jetzt war der große Moment gekommen: Erstmals hielt Julian im Rathaus von Elze „sein“ internationales Kochbuch in den Händen. Das rund 100 Seiten starke und farbenprächtige Werk der Kinder ist ab Montag im Elzer Integrationsbüro und im Rathaus für alle Interessierten erhältlich. FOTO: APPEL

» ELZE

Auto überschlägt sich

52 Kräfte der Feuerwehr rücken zum Wallenstedter Kreuz aus

Gronau / Wallenstedt – Am Donnerstag wurden Kräfte der Ortsfeuerwehren Gronau, Banteln und Brüggen zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die L 480 am Wallenstedter Kreuz alarmiert. Ein Fahrer war mit seinem Ford – gegen 17.55 Uhr – aus Richtung Gronau kommend nach rechts von der Fahrbahn abgekommen, gegen einen Baum geprallt und dann, nachdem sich das Auto mehrfach überschlagen hatte, auf dem Dach liegend auf einem Acker zum Stehen gekommen. Der Aufprall am Baum war so heftig, dass die Fahrertür abgerissen wurde. Der Fahrer wurde durch eine Ersthelferin befreit und bis

zum Eintreffen der Rettungskräfte betreut. Die Feuerwehrrkräfte mussten lediglich die

Einsatzstelle ausleuchten und stellten den Brandschutz sicher. Die verletzte Person – es



Der Aufprall ist so heftig, dass die Fahrertür abgerissen wird.

handelte sich um einen 24-Jährigen aus Hildesheim – wurde nach der Erstversorgung von Notarzt und Rettungsdienst ins Krankenhaus nach Hildesheim gebracht. Von der Feuerwehr waren 52 Einsatzkräfte mit acht Fahrzeugen unter der Einsatzleitung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Feuerwehr Gronau, Benjamin Leske, dabei. Die Ermittlungen zum Unfallhergang hat die Polizei übernommen. Über die Schadenshöhe und die Verletzungen können noch keine Angaben gemacht werden. Zeugen des Verkehrsunfalles werden gebeten, sich unter 05068/93030 bei der Polizei in Elze zu melden.

Bahnübergang noch einige Tage gesperrt

Brüggen – Autofahrer müssen noch etwas Geduld aufbringen. Der Brüggener Bahnübergang ist technisch wieder in Betrieb, die Straßensperre bis Ende nächster Woche verlängert. dpa

Verfahren vor dem Abschluss

Hildesheim – In dem Verfahren gegen einen 56-jährigen, dem Betrugstaten zum Nachteil von Asylbewerbern vorgeworfen werden (die LDZ berichtete), könnte bald ein Urteil verkündet werden. Nach der derzeitigen Planung könnte die Urteilsverkündung am 30. November erfolgen. Dem 56-jährigen Angeklagten wurde

mit der Anklageschrift die Begehung von 46 Straftaten im Zeitraum von Juni 2015 bis September 2018 vorgeworfen. Er soll ein Geschäftsmodell betrieben haben, bei dem er sich gegenüber Asylbewerbern als Rechtsanwalt ausgab oder die Vermittlung eines Rechtsanwalts vorgab. Für seine vermeintliche Tätigkeit

und die Vermittlung soll Zahlungen ohne jede Gegenleistung entgegengenommen haben. In dem Glauben daran, der Angeklagte sei tatsächlich Rechtsanwalt, sollen verschiedene Zeugen ihm Geldbeträge gegeben haben. Durch die Taten soll der Angeklagte durch Bargeldübergaben und Überweisungen einen Geldbetrag

von insgesamt 16 810,84 Euro erlangt haben. Im Zuge der seit 7. Mai laufenden Hauptverhandlung ist das Verfahren hinsichtlich 18 der ursprünglichen Anklagepunkte aufgrund der übrigen Tatvorwürfe eingestellt worden. Hinsichtlich der verbliebenen 28 Vorwürfe ist das Verfahren weiter anhängig.

AKTUELLER STAND

16 Fälle in der Samtgemeinde

Kreis – Wie die Kreisverwaltung mitteilte, gab es gestern 54 neue Corona-Infektionen. Derzeit gibt es 372 Fälle. 1532 Verdachtspersonen sind in häuslicher Quarantäne, 39 Personen im Krankenhaus. 1657 Personen sind genesen. 39 Personen sind verstorben. 7393 Personen konnten die Quarantäne ohne Infizierung verlassen. Die Corona-Fälle gibt es in folgenden Kommunen: Alfeld 28, Algermissen 2, Bad Salzdetfurth 8, Bockenem 15, Diekholzen 5, Elze 5, Freuden 11, Giesen 11, Harsum 12, Hildesheim 167, Holle 1, Lambspringe 7, Leinebergland 16, Nordstemmen 6, Sarstedt 67, Schellerten 4, Sibbesse 4, Söhlde 3. Betroffen sind weiterhin alle Altersgruppen. Die meisten Fälle gibt es in der Altersklasse 80plus (68). Die 7-Tage-Inzidenz für den Landkreis Hildesheim liegt bei 91,4 pro 100 000 Einwohner. Für ganz Niedersachsen beträgt der Wert 101,5. In folgenden Gemeinschaftseinrichtungen gab es neue positive Testergebnisse: Röderhof (ein Mitarbeiter und drei – vorher zwei – Bewohner) und Geschwister-Scholl-Schule (ein Schüler, und damit sind jetzt drei Schüler aus drei unterschiedlichen Klassen betroffen).

AKTION AM DOM

154 Opfer-Kerzen

Kreis – Mit einer Lichter-Aktion am Dom machte die Betroffeneninitiative im Bistum Hildesheim darauf aufmerksam, dass der bundesweite Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche auch im Bistum Spuren hinterlassen hat. Die Organisatoren um Jens Windel erinnerten an die Opfer sexualisierter Gewalt durch Priester des Bistums. Windel, selbst als Kind von einem Priester missbraucht, ist Mitglied in Betroffenenbeirat der deutschen Bischofskonferenz. Die Initiative hat er gegründet, um die Position der Opfer und ihrer Angehörigen zu stärken. Generalvikar Martin Wilk als Vertreter der Bistumsleitung dankte den Organisatoren: „Mit den 154 Kerzen, die hier stehen, erinnern Sie an 154 Menschen, die in unserem Bistum in den vergangenen Jahrzehnten sexuelle Gewalt erlitten haben.“ Wilk räumte ein, dass die katholische Kirche in Hildesheim schuldig geworden sei. Er betonte allerdings auch, dass man ernsthaft dabei sei, die Vergangenheit aufzuarbeiten. dpa



Martin Wilk spricht vor dem Dom mit Betroffenen.



Abo-Service 0 51 82 - 92 19 20
Redaktion 0 51 82 - 92 19 30
Anzeigen 0 51 82 - 92 19 0
www.leinetal24.de